

Protokoll der Gf-Sitzung vom 15.06.2011

Anwesende: Matthias Zagermann (GF Finanzen), Ullrich Gebler (GF Lehre und Studium), Daniel Rehda (GF Hochschulpolitik), Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit), Jenny Wukasch (RF Öffentlichkeitsarbeit)

Protokoll: Ullrich

Beginn: 18:30

Ende: 19:40

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Finanzantrag ProPhil Dresden (Förderverein der Philosophischen Fakultät) Der Förderverein möchte zur diesjährigen „Langen Nacht der Wissenschaften“ an der TU Dresden wiederholt „Das große Quiz der Geisteswissenschaften“ als Veranstaltung anbieten. Im letzten Jahr fand diese Veranstaltung nicht statt, jedoch wurde sie in den Jahren zuvor etwa dreimal durchgeführt. Um eine zeitgerechte Werbung sicherzustellen möchte ProPhil Flyer und Plakate drucken lassen und beantragt hierzu einen Druckkostenzuschuss in Höhe von 250,00 €. Auf die Frage, warum man sich nicht bereits früher ans Plenum wandte wird geantwortet, dass es interne Absprachediskrepanzen gab und dies deshalb nicht früher geschah. Nun ist aufgrund der zeitlichen Nähe der Langen Nacht der Wissenschaften (01.07.) eine Dringlichkeit des Antrages gegeben und somit wendet sich ProPhil an die GF. Matthias merkt an, dass in der anhängenden Finanzplanung 200,00 € für Druckkosten vorgesehen sind und schlägt vor, die Förderung auf den allgemeinen Posten Öffentlichkeitsarbeit zu beziehen. Somit kann ProPhil die Fördersumme voll ausschöpfen. Dem Antrag wir ohne Gegenrede zugestimmt.</p>	GF Finanzen
<p>2. Antrag auf Reisekostenrückerstattung – Vollversammlung des DAAD in Bonn Ullrich stellt den Antrag in Vertretung vor. Am 21.06.2011 findet eine Vollversammlung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) in Bonn statt. Da der StuRa einen Mitgliedsposten innehat soll Ina Mittelstädt aus dem Referat Lehre und Studium als Vertreterin in Bonn zugegen sein.</p>	GF Finanzen

Zweck der Vollversammlung ist die Wahl des neuen Vorstandes inklusive Präsident_in und Vizepräsident_in.

Für die anfallenden Reisekosten wird ein Rückerstattungsantrag in Höhe von 119,45 €. Hin- und Rückreise werden werden per Bahn geschehen, die Antragsstellerin verfügt über eine Bahncard.

Es wird hier, gemäß den Finanzrichtlinien des StuRas, eine Verbindung per ICE genutzt, da es sich um eine Reise außerhalb der Landesgrenzen Sachsens handelt.

Dem Antrag wird ohne Gegenrede zugestimmt.

3. **Transportbehältnis für den neuen Pavillon des StuRa**

Die Zeltstangen befinden sich momentan noch in einer Pappkiste, welche mehrere Ausleihen und die entsprechenden Transporte voraussichtlich nicht lange überleben wird. Der Planenstoff selbst befindet sich in einer Holzkiste. Matthias schlägt vor, die Holzkiste mit Griffbeschlägen und Rollen zu versehen, um einen leichteren Transport zu ermöglichen. Weiterhin sollte überlegt werden, ob man für die Zeltstangen ein fertiges „Case“ anschafft, oder selbst eine Transportbox baut. Die Idee in Eigenregie handwerklich tätig zu werden stößt auf größere Zustimmung, als die Anschaffung einer fertigen Transportbox. Finanziell scheint die Lösung Marke Eigenbau auch die bessere zu sein.

Es wird beschlossen, dass Matthias sich um die Aufstellung einer Materialliste und den Finanzantrag kümmert. Janin wird sich nach Helfer_innen umsehen.

GF Finanzen
GF Ö

4. **InfoTOP Broschüre zu den Gremien der Universität**

Jenny verweist auf die Bemühungen den SpiRex schlanker zu gestalten und einzelne Themen in gesonderte Broschüren auszulagern. In diesem Zuge fragt sie, ob eine Überarbeitung des „Gremienspazierganges“ (Broschüre des StuRa zu den TUD-Gremien) geplant ist. Dieser befindet sich noch auf einem sehr alten Stand, was allein schon durch die Erklärung des Konzils ersichtlich wird.

Ullrich wirft ein, dass dies ein Projekt ist, welches ihm von seinem Vorgänger angeraten wurde. Dies steht auch weiterhin auf seiner Agenda. Matthias weist darauf, dass zu Überarbeitung sowohl der Strukturreferent als auch der Referent Bildung und Selbstverwaltung herangezogen werden sollte.

Es ist Konsens, dass die Überarbeitung im Verantwortungsbereich des Geschäftsbereichs LuSt verbleibt, was auch aufgrund der noch desolaten Personallage im Geschäftsbereich HoPo sinnvoll ist.

GF LuSt

5. **Workshop des Projekts Q – Ausladung eines Teilnehmers**

GF LuSt

Bezüglich der, in der letzten StuRa-Sitzung angesprochenen, Ausladung eines Teilnehmers für den Workshop zur Schulung studentischer Studiengangskoordinator_innen äußert Daniel großen Unmut. Es wird auch seitens der GF Ö das Argument ins Feld geführt, dass man sich innerhalb der Studierendenschaft nicht wie die Unileitung verhalten sollte und Personen, welche im Zwist mit dem Projekt lagen oder evtl. noch liegen einfach auszuladen. Matthias verweist auf die Förderung des Workshops durch studentische Mittel und den damit verbundenen Auftrag durch die Studierendenschaft. Im Falle einer massiven Störung des Workshops durch eine Einzelperson, wäre es noch immer möglich vom Hausrecht Gebrauch zu machen. Eine Ausladung im Voraus ist jedoch nicht in Ordnung.

Dem GF LuSt wird aufgetragen, auf die Veranstaltungsleiter_innen einzuwirken, diese Ausladung rückgängig zu machen.

6. Werbeveranstaltung zu Exzellenzinitiative – studentische Themenvorschläge

GF Ö

Reagierend auf die Nachricht der Unileitung, welche in der letzten Sitzung besprochen wurde, sollen folgende Vorschläge als Unterthemen der Veranstaltung eingereicht werden:

- Warum wurde bei der Auswertung der TU Umfrage zur Exzellenzinitiative die studentische Meinung nicht deutlich?
- Welche konkreten Folgen/Konsequenzen hätte das Ausscheiden aus der Exzellenzinitiative?
- Wie steht die Universitätsleitung zu dem grundsätzlichen System der Exzellenzinitiative, bei der es immer Verlierer gibt und damit noch weniger Geld für diese?
- Inwieweit wirkt sich die Exzellenzinitiative auf das Fächerangebot der TU Dresden aus?

Janin wird diese Fragen an die Unileitung weiterleiten.

7. Durchführungsbestimmung für die Genehmigung von Aufwandsentschädigungen

GF LuSt

Die AG Satzung hat im Nachgang der letzten Sitzung die Geschäftsführung beauftragt, Durchführungsbestimmungen für den Bewilligungsausschuss bzw. dessen nachfolgendes Pendant auszuarbeiten. Seitens der GF werden einige Ideen beraten und entschieden, dass auf der Sitzung des StuRa am 07.07.2011 ein InfoTOP eingebracht wird, welcher die Ideen der Geschäftsführung vorstellt und erläutert. Verantwortlich für Erstellung und Einbringung des TOPs ist der GF LuSt.